

14.09.2025: Landesklasse – 3.ST

SV Einheit Bernburg – 1.FSV Nienburg 1:0 (0:0)

Einheit fährt ersten Saisondreier ein.

Am Samstag war es wieder soweit, unser traditionelles Herbstfest stand auf dem Plan und zum guten Gelingen wollten natürlich auch unsere 1.Herren beitragen. Es sollte endlich ein Sieg her. Dass das keine leichte Aufgabe gegen eine robust auftretende Mannschaft aus Wernigerode werden würde, war wohl allen klar. Aber unser Einheiten team nahm diese Aufgabe gegen den Namensvetter an.

Ein großes Abtasten gab es nicht, denn das Spiel ging sofort munter los. Daran hatten beide Seiten ihren Anteil. Die erste große Torchance ging auf das Konto der Platzherren. Aus dem Konter heraus passte Igor Pundzin auf Benjamin Kuhn. Doch „Kuhni“ konnte den Ball nicht am gut reagierenden Wernigeröder Keeper vorbeibringen. Da waren gerade gut drei Minuten gespielt. Vier Minuten später hatten die Gäste ihre erste Großchance. Julian Schmidt stand im Strafraum sträflich frei, scheiterte zum Glück aber am Pfosten.

Danach beruhigte sich das Spielgeschehen, welches nun hauptsächlich zwischen den Strafräumen, begleitet von einigen Nickigkeiten, stattfand.

Erst um die 40.Spielminute sahen die 80 Zuschauer wieder eine nennenswerte Torchance. Nach einem flüssig vorgetragenen Spielzug hatte erneut „Kuhni“ die Topchance, fand aber wieder in Felix Denecke seinen Meister. Dann war Pause.

Auch die zweite Spielhälfte blieb arm an Höhepunkten, weil die Abwehrreihen ihre Gegner im Griff hatten. Aber nach einer Stunde entschloss sich der Einheitcoach zu entscheidenden Wechseln. Mit der Hereinnahme von Tim Walter und Amin Homri kam mehr Tempo in die Bernburger Angriffsbemühungen. Walter zerrte mit seiner Schnelligkeit immer wieder an den Ketten. Homri allerdings rieb sich zu oft an seinen Gegenspielern auf, belebte aber trotzdem das Spiel. Doch vorher setzten noch die Gäste in der 66.Spielminute ihr einziges Achtungszeichen in der zweiten Hälfte. Aber zum Glück köpfte Robert Schmidt freistehend übers Tor.

Dann die 83.Spielminute, ein langer Ball aus der Einheitabwehr heraus, erwischt Aaron Kläfke, der auf der Position des Mittelverteidigers ausrutschte. Nutznießer dieses Wernigeröder Missgeschicks war Tim Walter, der diese Chance nutzte und den Ball eiskalt zur umjubelten 1:0 Führung am Torwart vorbei einschob. In der gleichen Spielminute kam auch Junior William Kohl, der Igor Pundzin ablöste. Und auch William glänzte gleich mit einigen guten Aktionen. Plötzlich war sogar noch mehr möglich, als diese knappe Führung. Erst hatte Mathias Krug Pech mit seinem Schlenzer, der haarscharf übers lange Eck strich und in der Nachspielzeit setzte Kohl seinen Abschluss auf die Latte.

Dann piff der gute Schiedsrichter Marvin Marmulla, der die gesamte Partie ruhig und umsichtig leitete, ab. Am Ende war es in einem insgesamt recht ausgeglichenen Spiel aber doch ein verdienter Erfolg für die gastgebende Einheit, die letztlich einfach mehr wollte, während die Gäste in den letzten 20 Minuten das 0:0 verwalten wollten und vielleicht noch auf einen Lucky Punch hofften. Dafür stand aber an dem Tag die Bernburger Abwehr zu gut und war letztlich eine gute Grundlage für diesen Sieg.

So konnte man dann auch entsprechend das Vereinsfest feiern. **Weiter so, Männer!**